

# Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg e.V.

---

## Rechenschaftsbericht

Berichtszeitraum 2019-03/2020-03

### 1 Allgemein

Die vergangene Jahreshauptversammlung fand noch im Kulturverein Danziger50 am 09.03.2019 statt. Seitdem hat sich einiges getan im Verband, der seit diesem Tag Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg nennt. Zwischenzeitlich, nämlich am 17.08.2019, fand auch die Mitgliederversammlung statt, die die Auflösung des Esperanto-Verbands Berlin-Brandenburg beschloss. Somit wurden wir alle eine Liga.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde ein Vorstand gewählt, der weiterhin aus Ronald Schindler (Vorsitzender) und Philipp Sonntag (Stellvertreter und Kassierer) als der geschäftsführende Vorstand bestand. Gewählt wurde auch ein weiteres Mitglied des Vorstands, Roland Schnell, als Schriftführer. Er zeichnet auch weiterhin verantwortlich für Pressearbeit.

Wir haben es auch endlich geschafft einem Großteil der Berliner Esperanto-Bibliothek, dem Bestand aus der Wohnung unseres Mitglieds Gerd Bussing, ein neues zu Hause zu geben. Diese Präsenzbibliothek befindet sich nun im Esperantoladen in der Katzbachstraße 25 in Berlin-Kreuzberg. Dort können sie im Rahmen den Gruppenzusammenkünften „Ĵaŭda Rondo“, Montags am Viktoriapark und zu den Öffnungszeiten des Esperantoladens ausgeliehen bzw. gelesen werden.

Aber noch immer geben einige Mitglieder der ELBB Büchern, Zeitschriften und Dokumenten aus der Esperanto-Bibliothek der Einbecker Straße 36 freundlicherweise und selbstlos Asyl.

Ein großer Teil der Bücher befindet sich weiterhin bei Henryk Wenzel und viele Kartons, gefüllt mit Büchern und Zeitschriften harren mittlerweile in Sieber aus.

Die Liste zu den verschiedenen Lagerorten wird aktualisiert.

Vorstandssitzungen finden seit dem vergangenen Jahr in der Privatwohnung von Philipp Sonntag statt.

Unser „Informilo“ ist weiterhin ausschließlich im Netz unter <https://esperanto.berlin> zu lesen. Ein Ausdruck kann auf Anfrage ggf. erstellt und versandt werden. Dieses Angebot gilt in erster Linie für Mitglieder, die keinen (regelmäßigen) Netzzugang haben. Gegenwärtig werden Artikel in unserem Netzauftritt gesammelt und von Roland Schnell veröffentlicht.

Gegenwärtig sind 67 Esperanto-Freunde aus Berlin und Brandenburg in der ELBB organisiert.

In diesem Jahr sind wieder Neuwahlen des Vorstands von ELBB notwendig.

### 2 Gruppenleben in Brandenburg

#### Finsterwalde

- sporadische Zusammenkünfte einer kleinen Gruppe aus Finsterwalde und Umgebung in der Wohnung von Klaus Riedel
- gemeinsames Treffen bisher fehlgeschlagen. Persönlich und auch generell werden sie aber laufend informiert und es gibt schriftlichen Kontakt zu einzelnen Mitgliedern.

#### Potsdam

- Es gibt in Potsdam kein Gruppenleben mehr.
- Die ehemalige Leiterin der Gruppe wird laufend über Veranstaltungen informiert.
- Jugendliche aus Potsdam nehmen u.a. an der Spielrunde in Berlin teil.

### Prenzlau

Leider gibt es keine Esperanto-Gruppe mehr in Prenzlau. Die vier verbliebenen Esperanto-Freunde treffen sich noch zu Festtagen, Geburtstagen u.ä. Oft wird Deutsch gesprochen und Edeltraut Henning informiert über Neuigkeiten in Esperantujo.

### Frankfurt (Oder)

Im Berichtszeitraum fand am 01. Mai wieder ein Brückenfest mit einem Informationsstand über Esperanto mit reger Beteiligung von Seiten der Liga statt.

In Vorbereitung des Deutsch-Polnischen Esperanto-Kongresses, der Pfingsten 2020 in Frankfurt (Oder) und Ślubice stattfinden soll, wurden in der örtlichen Volkshochschule Informationsveranstaltungen zu Esperanto durchgeführt. Leider war das Interesse nicht sehr groß. Der eigentlich ab dem 13.03.2020 in der VHS geplante Anfängerkurs fällt wegen fehlender Anmeldungen aus. Die nächste Gelegenheit, den Frankfurtern und ihren Gästen Esperanto zu präsentieren, wird der zu Pfingsten 2020 in Frankfurt (Oder) und Ślubice stattfindende Deutsch-Polnische und Eisenbahner-Esperanto-Kongress sein. Die Werbung dafür ist angelaufen.

Sehr aktive Einzelkämpfer gibt es weiterhin z.B. in *Potsdam, Jüterbog, Schwedt, Falkensee, Brandenburg/Havel, Wahrenbrück* und *Senftenberg*.

## **3 Gruppenleben in Berlin**

Berlin hat weiterhin ohne Zweifel mehr und bessere Voraussetzungen für ein lebendiges und ansprechendes Gruppenleben als es in der Provinz möglich ist.

Folgende aktive Esperanto-Gruppen/Treffpunkte existieren in Berlin, die wöchentlich bis monatlich mit oder ohne spezielles Programm zusammenfinden:

### Gruppe Trautenaustraße

Es finden Treffen ca. aller zwei Wochen in der Seniorenresidenz Trautenaustraße 6 statt.

In erster Linie werden die Senioren der Esperanto-Bewegung angesprochen. Gäste sind aber immer willkommen.

Leiter: Hans Moser

Gerd Bussing gibt einigen Senioren weiterhin Esperanto-Unterricht.

### Ĵaŭda Rondo

- Ab 2019 in der Katzbachstraße 25 in Berlin.

- Treffen meist ohne spezielle Themen immer am 3. Donnerstag im Monat

- Es werden noch Schlüsselverantwortliche gesucht

Organisator: wechseln

### Danziger50

Diesen Treffpunkt gibt es nicht mehr. An seine Stelle ist die monatliche Veranstaltung „Montags am Viktoriapark“ getreten.

### Montags am Viktoriapark

Die erste Veranstaltung unter dieser Bezeichnung fand am 07. Oktober 2019 in der Katzbachstraße 25 in Berlin statt.

„Montags am Viktoriapark“ heißt es an jedem ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr.

Es werden vor den Veranstaltungen bestimmte Themen ausgewählt.

Organisator: Fritz Wollenberg

### MEM

Der Selbstlernkurs pausiert bis die Nachfrage wieder steigt.

Organisator: Sibylle Bauer

### Esperantogruppe Lietzensee

Treffpunkt ist das ehemalige Haus der Begegnung in der Herbartstr. 25, 14057 Berlin (Stadtbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf)

Die Veranstaltungen finden jeden Montag 14:00 – 16:00 Uhr im Kaminzimmer statt und hat zum hauptsächlich Inhalt „Esperanto als Therapie“ geschuldet dem gegenwärtigen Betreiber des Hauses dem DRK.

Organisator: Roland Schnell

### Esperanto?Plenbuŝe! (außerhalb ELBB)

Einmal im Monat wird ein Restaurant oder Café ausgewählt, in denen sich Esperanto-Freunde ungezwungen zum Essen und Reden treffen können.

Organisator: Philippe Beaudonnet

#### Spielerunde im Kibo (außerhalb ELBB)

Die Spielerunde, zu der alle eingeladen sind, auch die ungern spielen sondern sich nur in einer Café-Atmosphäre unterhalten wollen, findet monatlich statt. Es werden bekannte und unbekanntere Spiele vorgeführt und ausprobiert.

Organisator: Jessica Grasso

#### Piraten-Runde (außerhalb ELBB)

Diese Runde ist in erster Linie für die Parteimitglieder entwickelt worden und hat Lehrcharakter. Weitere Informationen liegen dem Vorstand nicht vor.

Organisator: Thomas Würfel

#### Lichtblick (außerhalb ELBB)

Ab 2018 trifft man sich im Restaurant Lichtblick in Berlin, Birkenstraße 33, am dritten Montag des Monats ab 19:00 Uhr. Der Verein EsperantoLand lädt weiterhin zu verschiedenen Themen oder auch ohne spezielles Thema ein.

Organisator: Lu Wunsch-Rolshoven, Esperantoland

Die Gruppen entstanden hauptsächlich aus Eigeninitiativen der Mitglieder. Die Veranstaltungen, die Termine und Veranstaltungsorte sind unter <https://esperanto.berlin> einsehbar.

### **4 Höhepunkte**

Gerade in Berlin fand wieder der Großteil unserer Veranstaltungen statt, so im April 2019 die erneute Teilnahme an der Festivalfortsetzung „Sango“ im Kulturverein Danziger50, die Einweihung des Max-Josef-Metzger-Platzes am 06.06.2019, 10 Jahre Zamenhofpark mit Feierstunde und Ausstellung im Rathaus Lichtenberg am 09.08.2019, das Sommerfest auf dem Esperantoplatz in Berlin-Neukölln am 28.8.2019, wo Jonny M. erneut auftrat, 40 Jahre Esperanto-Gruppe Lietzensee am 06.11.2019, die aktive Teilnahme an der Sprachenmesse Expolingua am 22.-23.11.2019, das Zamenhoffest am 14.12.2019 in Berlin, Orangerie der Kietzspinne, u.a. mit Bertilo, Birke und Alina mit einem Konzert und dem Festvortrag zur Esperanto-Station Halbe, und viele andere.

In Brandenburg das traditionelle Brückenfest am 1. Mai in Frankfurt (Oder), 2019 zum 11. Mal und das von Jessica Grasso organisierte ABELO zu erwähnen.

Bereits seit 2018 wird auch der Esperanto-Kongress TRAKO 2020 (Transponta Kongreso 2020), der zu Pfingsten in Frankfurt (Oder) und Slubice stattfinden wird, auch von Mitgliedern der Liga vorbereitet.

### **5 Vorstandssitzungen**

Im Berichtsraum fanden 2 reguläre Vorstandssitzungen statt, diese waren öffentlich. Die Möglichkeit der Teilnahme wurde aber nur begrenzt genutzt. Auf Grund der EVBB-Mitgliederversammlung reichte diese Anzahl an Vorstandssitzungen aus. Die Protokolle sind unter <https://esperanto.berlin/de/verein/dokumente/> einsehbar.

### **6 Öffentlichkeitsarbeit in Berlin und Brandenburg**

- einige Artikel in Tageszeitungen und anderen lokalen Publikationen durch Roland Schnell
- Einladungen an ehemals aktive Esperantisten zu interessanten Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Universität Viadrina, Slubfurt e.V., dem Internationalen Stammtisch der deutsch-Französischen Gesellschaft, der Volkshochschule ... in Brandenburg
- Zusammenarbeit mit der Kietzspinne deren Räumlichkeiten wir heute nutzen
- Dem Kulturverein Prenzlauer Berg haben wir den Rücken zugekehrt
- Netzpräsentation unter <https://esperanto.berlin/de/> (die Liga in Person von Roland Schnell wird die Domäne von Sebastian Kirf übernehmen) und eigene Netzauftritte der Mitglieder
- Wikipedia/Wikipedio (hier ist besonders Fritz Wollenberg aktiv)

### **6 EIBB**

Unser Mitteilungsblatt liegt gegenwärtig nur in der Netzversion vor, ist aber ausdrückbar und kann dann auch versendet werden, wenn Bedarf besteht. Zur Jahreshauptversammlung wurde aus diesem Grund auch per Brief eingeladen.

## 7 Klage wegen Urheberrechtsverletzung

In einem Berlina Informilo von 2014 wurde, so der Kläger 2017, unberechtigterweise ein geschützter Kartenausschnitt verwendet und im Netz veröffentlicht. Die ELB übernahm die Kosten (1.000 €) nach einem Vergleich. Hoffentlich letzte Kosten von 68,99 € gingen für Anwaltskosten drauf.

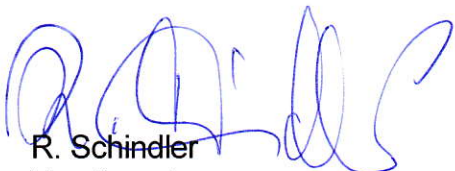
## 8 Wir verabschieden uns

Während des Berichtszeitraums verstarben aktive Esperanto-Freunde aus unseren Reihen:

Frau Hildegard Stolpe

† 14.08.2019 im 99. Lebensjahr

viele Jahre die Leiterin der Esperantogruppe "Kompreno" (die Bibliothek der Gruppe wurde bei J. Pachter eingelagert).



R. Schindler  
Vorsitzender